



www.morsbach.de

Flurschütz

Amtsblatt für die Gemeinde Morsbach • 379

9. Mai 2020 • Nr. 6



Betreuungshaus
WAGNER AM KURPARK

**Vollstationäre Pflege,
Kurzzeit- & Verhinderungspflege**

Alzener Weg 11 • 51597 Morsbach • Tel. 02294 / 909650 • www.betreuungshaus.de

Verschiebung der Feierlichkeiten zum Gemeindejubiläum und zum 50-jährigen Bestehen der Städtepartnerschaft mit Milly-la-Forêt

Da aufgrund der Corona-Pandemie bis Ende August keine Großveranstaltungen stattfinden dürfen, muss die Gemeinde Morsbach leider auch ihr Festwochenende zum Gemeindejubiläum und zum 50-jährigen Bestehen der Städtepartnerschaft mit Milly-la-Forêt vom 12. bis 14. Juni 2020 absagen. Das gesamte Fest soll um ein Jahr auf das Fronleichnam-Wochenende 2021 (**4. bis 6. Juni 2021**) verschoben werden, um dann auch wieder den französischen Gästen aus Milly-la-Forêt die Teilnahme an den Feierlichkeiten zu ermöglichen. Die bereits erworbenen Karten für die 1125-Party können gegen Bargeld bei der jeweiligen Verkaufsstelle zurückgegeben werden.



Absage 50-jähriges Partnerschaftsjubiläum

Der Partnerschaftsverein informiert, dass aufgrund der aktuellen Covid 19 Lage in beiden Ländern, die Feierlichkeiten zum 50-jährigen Partnerschaftsjubiläum in diesem Jahr ausfallen und es beabsichtigt ist, sie im kommenden Jahr vom **13. - 16. Mai 2021** (Christi Himmelfahrt) in Milly-la-Forêt durchzuführen. Das gleiche gilt für das internationale Fußballturnier der Minikicker (U10/U11) in Milly-la-Forêt, das traditionell am Pfingstwochenende stattfindet.



Konzert zur 1125 Jahrfeier der Gemeinde Morsbach abgesagt

Die Corona-Pandemie hat nun auch den MGV „Concordia“ Morsbach gezwungen das für den 09. Mai 2020 in der Kulturstätte Morsbach geplante Konzert „Zeitreise durch 1125 Jahre Morsbacher Geschichte mit Musik“ abzusagen. An diesem Konzert sollten sich sieben Morsbacher Chöre beteiligen. Der MGV „Eintracht“ Morsbach, der MGV „Hoffnung“ Lichtenberg, der MGV „Harmonie“ Wendershagen, der Frauenchor „Cantabile“ Morsbach der Frauenchor „Morsbacher Singkreis und der gemischte Chor Wallerhausen hatten ihre Zusage gegeben. Diese Absage bedauert der MGV „Concordia“ Morsbach sehr. Waren doch bereits alle notwendigen Vorbereitungen für diese Veranstaltung getroffen. Deshalb soll dieses Konzert auf jeden Fall nachgeholt werden. Ein Ersatztermin hängt auch von der Terminplanung in der Kulturstätte Morsbach ab. Aller Voraussicht nach wird das im kommenden Jahr 2021 sein.

„Corona-Wichtelaktion“

Die anhaltende Corona-Krise betrifft finanziell nicht nur Unternehmen, Gastronomiebetriebe und Einzelhändler, sondern auch die Bürgerinnen und Bürger privat. Um allen Betroffenen gleichermaßen etwas helfen zu können, startet die Gemeinde Morsbach eine „Corona-Wichtelaktion“.

Die Aktion finanziert sich aus Spenden von Bürgerinnen und Bürgern, die den Betroffenen helfen wollen, indem eine Geldspende auf eines der Konten der Gemeinde Morsbach erfolgt.

Mit der Geldspende werden dann Gutscheine im Wert von je 25,00 Euro bei ortsansässigen Gastronomie- und Einzelhandelsbetrie-

ben von der Gemeindeverwaltung gekauft und diese dann an hilfebedürftige Menschen aus der Gemeinde weitergegeben, die kurzfristig von Kurzarbeit oder Arbeitslosigkeit betroffen sind, also Corona-bedingt in finanzielle Schwierigkeiten geraten sind.

Der Kauf und die Vermittlung der Gutscheine an Einzelpersonen oder Familien mit Unterstützungsbedarf erfolgt **vertraulich** durch die Gemeindeverwaltung.

Bürgerinnen und Bürger, die Unterstützung in Form von Gutscheinen annehmen möchten, können sich im Rathaus melden (und dürfen dabei auch den Wunsch eines Betriebes nennen): per Email an: wichtelaktion@gemeinde-morsbach.de oder telefonisch beim Bürgertelefon unter **02294 / 699-222**.

Menschen, die hierfür etwas spenden möchten, können einfach auf eines der unten genannten Konten einen Betrag ihrer Wahl mit dem Hinweis „Wichtelaktion“ (und ggf. Nennung des Betriebes, wo der Gutschein erworben werden soll) im Verwendungszweck überweisen.

Beispiel für Anfragen:

„Für meine Kinder wünsche ich mir einen Gutschein vom Bastelstübchen!“

Beispiel für Spenden:

„Wichtelaktion – Gutschein vom Buchladen Lesebuch“

Jeder Betrag hilft denen, die es in diesen Tagen besonders schwer haben! DANKE!

Bank: Volksbank Oberberg
IBAN: DE42 3846 2135 1501 0000 15
SWIFT-BIC: GENODED1WIL

Bank: Kreissparkasse Köln
IBAN: DE53 3705 0299 0353 0000 16
SWIFT-BIC: COKSDE33

Alters- und Ehejubiläen im Monat Mai 2020

Wir gratulieren im Monat Mai zum 94. Geburtstag:

Agnes Dirkes, Appenhagen, am 30.05.2020

Wir gratulieren im Monat Mai zum 93. Geburtstag:

Erich Schuh, Appenhagen, am 14.05.2020

Wir gratulieren im Monat Mai zum 92. Geburtstag:

Anna Maria Tobias, Morsbach, am 06.05.2020

Wir gratulieren im Monat Mai zum 91. Geburtstag:

Veronika Neuburger, Morsbach, am 08.05.2020

Wir gratulieren im Monat Mai zum 90. Geburtstag:

Brigitta Klebe, Springe, am 23.05.2020

Hildegard Theisen, Morsbach, am 27.05.2020

Wir gratulieren im Monat Mai zur Goldenen Hochzeit:

Helmut und Dorothea Schimion, Stockshöhe, am 08.05.2020

Hermann und Rita Alzer, Alzen, am 25.05.2020

Abholung von sperrigen Grünabfällen

Zusätzlich zur Biotonne werden in der Gemeinde Morsbach an zwei festgelegten Terminen im Jahr sperrige Grünabfälle kostenlos abgeholt.

Der nächste Termin findet am **19. Mai 2020** statt.

Folgendes ist hierbei zu beachten:

- Als sperrige Grünabfälle sind Strauch- und Heckenschnitt zu verstehen.
- Zur Abholung angemeldete sperrige Grünabfälle sind in gebündelter Form am Straßenrand bereitzustellen.
- Die Bündelung muss mit Kordel vorgenommen werden.
- Äste dürfen nicht länger als 2 m und nicht dicker als 15 cm sein.
- Die Höchstmenge darf 2 m³ nicht überschreiten.
- Das Grundstück muss mit der Restmülltonne an die kommunale Abfallentsorgung angeschlossen sein.
- Die Abholung muss spätestens 4 Werktage vor dem Termin angemeldet sein.

Zum Titelbild:

Blick aus einer Dachgaube der Basilika auf Morsbach. Das ist genau der umgekehrte Blick, wie auf der Titelseite vom letzten Flurschütz. Foto: C. Buchen

Folgende Anmeldeöglichkeiten stehen Ihnen zur Verfügung:

- im Internet auf der Homepage der Gemeinde unter den Online-Dienstleistungen, Stichwort Abfallwirtschaft/Grünabfälle (www.morsbach.de/egov)
- telefonisch vormittags unter der Telefonnummer 02294 / 699 122

Sollten noch Fragen zur Abfallentsorgung bestehen, wenden Sie sich bitte an die Gemeinde Morsbach, Frau Christa Peitsch, vormittags unter der Telefonnummer 02294 / 699 122.

Übervolle Abfallbehälter

Vermeehrt werden übervolle Abfallbehälter mit geöffnetem Deckel zur Leerung bereitgestellt.

Übervolle Abfallbehälter sind ein Zeichen dafür, dass das Behältervolumen für die Menge des anfallenden Abfalls nicht ausreicht. Hintergedanke für dieses zusätzlich aufgetürmte Müllvolumen ist die Einsparung von Kosten beim Verursacher. Der subjektive Spargedanke Einzelner geht jedoch zu Lasten der Gemeinschaft der Gebührenzahler. Die das Behältervolumen überschreitende Abfallmenge führt zu Mehrkosten bei der Tonnage, dadurch zu steigenden Gebühren in der Kalkulation und belastet letztendlich alle Abfallbeseitigungspflichtigen.

Als Konsequenz dieses Fehlverhaltens kann die Leerung von übervollen Abfallbehältern verweigert werden; die Leerung wird nicht nachgeholt und erfolgt erst am nächsten offiziellen Leerungstermin sofern die Abfallbehälter richtig befüllt sind. Grundsätzlich gilt auch, dass neben den Müllbehälter gestellte Säcke nicht entsorgt werden.

Die Satzung über die Abfallentsorgung in der Gemeinde Morsbach beinhaltet klare Regelungen zur Befüllung der Abfallbehälter:

z.B.

- Abfallbehälter dürfen nur soweit gefüllt werden, **dass sich**

- **der Deckel schließen lässt.**
- Die Anzahl und Größe der benötigten Abfallbehälter richtet sich nach der Menge des auf dem Grundstück anfallenden Abfalls.
- Wird festgestellt, dass die vorhandenen Abfallbehälter nicht ausreichen, teilt die Gemeinde dem Anschlusspflichtigen gebührenpflichtig zusätzliches Behältervolumen zu.

Achten Sie deshalb darauf, dass Ihr gesamter Abfall in **geschlossenen** Abfallbehältern zur Leerung bereitgestellt wird. Konsequente Abfalltrennung und -vermeidung helfen Ihnen dabei.

Bitte überprüfen Sie, ob das Behältervolumen für den bei Ihnen anfallenden Abfall ausreicht. Sollte dies nicht der Fall und Veränderungen nötig sein, müssen Mieter / Pächter dies unverzüglich dem Eigentümer mitteilen.

Veränderungen des Behältervolumens können nur durch den Eigentümer des Grundstücks beantragt werden und sind jederzeit kurzfristig möglich.

Folgende Abfallbehälter stehen in der Gemeinde Morsbach zur Verfügung:

Abfallbehälter	Jahresgebühr 2020
80 l grau	113,00 €
120 l grau	170,00 €
240 l grau	340,00 €
1.100 l grau	1.554,00 €
240 l grün	49,00 €
1.100 l grün	225,00 €
80 l braun	79,00 €
120 l braun	119,00 €
240 l braun	238,00 €

Für den Behälterservice (Abholung, Auslieferung oder Tausch) wird eine Gebühr in Höhe von 20 Euro erhoben. →



REINERY

herzlich - qualifiziert - familiengeführt

Seniendorf Reinery

- Wohngemeinschaft in Appenhagen
- Betreutes Wohnen
- Verwaltung

Pflegedienst

- Rund um die Uhr Betreuung in unserer Wohngemeinschaft in Appenhagen & Waldbröl
- Intensivpflege
- Wir kommen zu Ihnen nach Hause
- Essen auf Rädern
- Hausnotruf

Tagespflege

- mitten im Herzen von Morsbach
- Verbringen Sie kurzweilige Tage in netter Gesellschaft

Betreutes Wohnen

- Appenhagen
- Waldbröl
- Morsbach

*Dafür stehen wir mit unserem Namen
Ihre Familie Reinery*

Bei Fragen oder Problemen zum Bereich Abfallentsorgung wenden Sie sich bitte an die Gemeinde Morsbach, Frau Christa Peitsch, vormittags unter der Telefonnummer 02294 / 699 122.

Baumaßnahmen sollen den Ort Morsbach noch attraktiver machen

Durch das Integrierte Handlungskonzept soll Morsbach eine zukunftsweisende, städtebauliche Entwicklung zuteil werden (der Flurschütz hat schon mehrfach darüber berichtet). Momentan finden an mehreren Stellen im Rahmen dieses Projektes Baumaßnahmen statt, die den Ort noch attraktiver machen.

So erhält der Milly-la-Forêt-Platz vor dem Rathaus zurzeit ein neues Gesicht. Es werden ein neues Fontänenfeld, Sitzgelegenheiten und Beete angelegt, die Bronzeschweine sowie der Rähn-Willem werden demnächst wieder die „Aufsicht“ über den Platz übernehmen. Ebenso werden die barrierefreien Wegeverbindungen geradliniger, die Stein-Denkmäler neu gestaltet und künftig mehr Fahrradstellplätze angeboten. Auch der Bereich vor der Eisdielen hat ein neues Pflaster bekommen unter Erhalt der Kastanie und mit freiem Blick auf den Morsbach.



Durch die derzeitigen Bauarbeiten soll der Milly-la-Forêt-Platz vor dem Rathaus einladender und attraktiver gestaltet werden. Alle Fotos: C. Buchen

Außerdem wird die Bachstraße in der Form verändert, als es einen Zugang zum Morsbach und neue Sitzgelegenheiten geben soll, die die unattraktive Stützmauer ersetzen werden.

Insbesondere wurde auch die Entwicklung des gesamten Bahnhofsgeländes von den „Gemeindevätern“ (und „-müttern“) ins Auge gefasst. Derzeit wird das Bahnhofsgebäude grundlegend saniert. Ausgehend vom „Treffpunkt Bahnhof“, dem denkmalgeschützten alten Bahnhof-Empfangsgebäude, sollen die Flächen auf dem gesamten Bahnhofareal in nächster Zeit einer attraktiven Nutzung zugeführt werden - unter Berücksichtigung der Betriebsgenehmigung, die für einen Bahnverkehr bis zum Jahr 2058 erteilt worden ist.



Auch der Platz vor der Eisdielen hat ein neues Pflaster bekommen.

Lange genug war das Entree von Morsbach in einem äußerst unansehnlichen Zustand. Die erarbeiteten Ziele lassen die große Hoffnung zu, dass sich das „Filetstück“ von Morsbach zu einem positiven Ortsteil entwickeln wird, bei dem eine Multifunktionsfläche ebenso vorgesehen ist wie Grünanlagen, ein Museumsbahnsteig, Gebäude für Wohnen, Arbeiten und Dienstleistung sowie Parkplätze. Über die künftige Nutzung des ehemaligen Bahnhofsgebäudes wird in einer der nächsten Flurschütz-Ausgaben berichtet.



Das ehemalige Bahnhof-Empfangsgebäude wird zurzeit kernsaniert und zu einem „Treffpunkt“ umgebaut.

Die Umgestaltung des ehemaligen Kurparks in einen Generationenpark ist bereits im vorigen Jahr vorgenommen worden. Die Finanzierung aller Maßnahmen erfolgt u.a. durch Landeszuschüsse im Rahmen der Städtebauförderung (i.d.R. von 50 %, beim Bahnhof i.H.v. 90 % der Baukosten aus dem Programm „Soziale Integration im Quartier“).

Informationen zum Flurschütz

Ab sofort können Artikel für den Flurschütz nur noch über die Homepage der Gemeinde Morsbach www.morsbach.de/allgemeine-informationen-flurschuetz/ hochgeladen werden. Alle Artikel, die weiterhin an die E-Mailadresse [Flurschütz@gemeinde-morsbach.de](mailto:Flurschuetz@gemeinde-morsbach.de) gesendet werden, werden nicht berücksichtigt. Texte müssen im pdf- oder docx-Format und Fotos als jpg- oder png-Datei hochgeladen werden. Fotos bitte nicht im Text „einbetten“, sondern einzeln hochladen. Texte und Fotos laden Sie bitte bis spätestens 15 Tage vor dem Erscheinungstermin auf der Homepage der Gemeinde Morsbach hoch.

Blühender Pionier in Mooren und Sümpfen

Der Fieberklee ist „Blume des Jahres 2020“

Mit der „Blume des Jahres 2020“, dem Fieberklee, macht die Loki Schmidt Stiftung auf den dringend notwendigen Schutz der Moore aufmerksam und thematisiert ihre Bedeutung für Mensch und Natur. Der Fieberklee ist ein Multitalent, und er bevorzugt den Lebensraum der Sümpfe, Feuchtwiesen und Moore. Die mehrjährige Sumpflume ist eine typische Art der Übergangsmoore, perfekt an diese Lebensbedingungen angepasst und bereitet als Frühbesiedlerin in Verlandungszonen anderen Pflanzenarten den Weg.

Nach alten Aufzeichnungen aus den 1920er und 1930er Jahren war der Fieberklee im Oberbergischen in verlandeten Fisch- und Mühlenteichen, Quellsümpfen sowie Sumpfwiesen verbreitet, vor allem im gesamten Wiehlthal und im Großraum Nutscheid. Bis auf wenige Reste im südlichen Oberbergischen verschwanden nach dem Zweiten Weltkrieg aber diese Fieberkleebestände aus unserer Heimat.

Seine ganze Schönheit stellt der Fieberklee zwischen April und Juni zur Schau, wenn er mit seinen weißen und bewimperten Blüten vor allem Hummeln und Bienen zu Tisch bittet. Aus der Nähe zeigt sich, wie filigran die kleinen Blüten gestaltet sind. Die grünen Blätter der Pflanze sind länglich bis oval geformt. Gezüchtete Fieberkleepflanzen wachsen auch in vielen flachen Gartenteichen und können dort an kalkarmen, humusreichen Teichuferrn einen dichten Teppich bilden.

In der freien Natur gehört der Fieberklee zu den ersten Pflanzen, die verlandete Wasserflächen besiedeln. Da immer mehr Feuchflächen trockengelegt wurden, gingen viele Lebensräume des Fieberklees bundesweit verloren. Inzwischen steht die Pflanze auf der Liste der bedrohten Pflanzen und unter Naturschutz.



Der Fieberklee, „Blume des Jahres 2020“, ist bis auf Restbestände im Oberbergischen ausgestorben. Foto: C. Buchen

Der Name Fieberklee führt leicht in die Irre: Er ist nicht mit dem Klee verwandt und kann auch, anders als früher geglaubt, kein Fieber senken. Weitere Infos unter www.loki-schmidt-stiftung.de.
Christoph Buchen

Engagement in Zeiten der Pandemie – Treffpunkt Sonnenschein

Zurzeit sollen soziale Kontakte so gering wie möglich gehalten werden. Menschen ab 60 Jahren sollten nach Möglichkeit zuhause zu bleiben.



Aufgrund dieser Empfehlung des Bundesministeriums für Gesundheit haben sich zwei ehrenamtliche Helferinnen vom Treffpunkt Sonnenschein, Rosita Schneider und Brigitte Kötting, gedacht, dass die vielen Seniorinnen und Senioren, ob daheim im eigenen Umfeld oder Heimbewohner in diversen Einrichtungen, sich zur Zeit einfach einsam und allein fühlen und eine kleine liebevolle Aufheiterung gut gebrauchen könnten.

Es wurden deshalb kleine Ostergeschenke liebevoll zusammengestellt und mit einem netten Gruß vom Treffpunkt Sonnenschein am Gründonnerstag in den drei Morsbacher Einrichtungen: Seniorendorf Reinery Appenhagen, Betreuungshaus Wagner am Kurpark sowie Pflegeheim Block & Michel in Seifen abgegeben. Es konnte leider keine persönliche Übergabe stattfinden, doch die Mitarbeiter der Heime waren sehr erfreut, diese österliche Überraschung an die Bewohner austeilen zu können.

Selbstverständlich wurden auch die BewohnerInnen im Haus Betreutes Wohnen Reinery sowie die Stammgäste aus dem Ort bedacht und persönlich mit dem kleinen Osterpräsent überrascht.

Wir alle vermissen schließlich die gewohnten persönlichen Kontakte und mit diesem Osterpräsent möchte die Ehrenamtsinitiative Weitblick Morsbach einfach mal ein Zeichen setzen, dass man auch unter diesen eingeschränkten Bedingungen an die Mitbürgerinnen und Mitbürger gedacht hat, um Menschen vor Vereinsamung zu schützen und etwas zur seelischen Gesundheit beigetragen zu haben. →

Hausgeräte -Kundendienst und Verkauf für alle Fabrikate

Hausgeräte Kundendienst

Theo Becher

Inhaber Jörg Becher

Miele AUTORISIERTER FACHHANDELS-KUNDENDIENST

Walzwerkstraße 4 · 57537 Wissen · Tel: 02742/71776
www.hausgeraete-becher.de

DIE OPEL SUV-FAMILIE

IHR OPEL-PARTNER IN MORSBACH UND WALDBRÖL

AUTOHAUS ZIELENBACH

MORSBACH • WALDBRÖL

Morsbach 02294-98080 Waldbröl 02291-80950
www.autohaus-zielenbach.de

51597 Morsbach - Bahnhofstraße 10
Tel. 02294 - 9920

Öffnungszeiten: 11.30 - 14.00 u. 17.30 - 23.00 Uhr
So.: 11.30 - 14.00 u. 17.30 - 22.00 Uhr Montags Ruhetag

Pizzeria & Ristorante Da Antonio

www.portopizza.de

Verkauft

Bender & Bender - Immobilien Gruppe -

Wir suchen dringend für zahlreiche Kunden Ein-/Zweifamilienhäuser, Bauernhäuser und Renditeobjekte in Morsbach und Umgebung!
Rufen Sie uns unverbindlich an!

www.bender-immobilien.de

Bahnhofstr. 5 • 51597 Morsbach • 0 22 94 / 99 22 80 5

Übrigens: bis Ende Mai werden leider keine Termine im Treffpunkt Sonnenschein stattfinden!

VA: Ehrenamtsinitiative Weitblick Morsbach – Tel. 02294 69 95 30
E-Mail: morsbach@weitblick-obk.de

Gefiederter Liebesbote steht auf der Roten Liste

Die Turteltaube ist „Vogel des Jahres 2020“

Sie ist ein Symbol für die Liebe, ihre Lebensbedingungen sind aber wenig romantisch: Die Turteltaube wurde vom Naturschutzbund Deutschland (NABU) zum „Vogel des Jahres 2020“ gewählt. Damit möchte der Verband darauf aufmerksam machen, dass die Turteltaube stark gefährdet ist. „Seit 1980 haben wir fast 90 Prozent dieser Art verloren, ganze Landstriche sind turteltaubenfrei“, so Heinz Kowalski, oberbergisches NABU-Präsidiumsmitglied. „Unsere kleinste Taube findet kaum noch geeignete Lebensräume. Zudem ist sie durch die legale und illegale Jagd im Mittelmeerraum bedroht.“



Die Turteltaube ist „Vogel des Jahres 2020“. Foto: Michael Wimbauer

Die Turteltaube ist der erste vom NABU gekürte Vogel, der als global gefährdete Art auf der weltweiten Roten Liste steht. Die meisten der höchstens 5,9 Millionen Paare Europas leben in Spanien, Frankreich, Italien und Rumänien. In Deutschland brüten heute nur noch 12.500 bis 22.000 Paare.

In Nordrhein-Westfalen leben vermutlich nicht einmal mehr als 1.000 Brutpaare. „Die Turteltaube muss man heute in NRW suchen. War die Art früher flächendeckend im nordrhein-westfälischen Tiefland und teilweise auch im Bergischen vertreten, ist sie daraus heute nahezu komplett verschwunden“, erklärt der NABU. In NRW ist der Bestand seit den 1990er Jahren bis 2009 um 60% eingebrochen. Dieser Trend hat sich auch im letzten Jahrzehnt fortgesetzt. In der Roten Liste der Brutvögel in NRW wird sie daher als stark gefährdet eingestuft.

Im Oberbergischen ist die Wärme liebende Turteltaube schon immer sehr selten gewesen. Aus dem Zeitraum zwischen 1970 und 2000 liegen Brutnachweise aus Engelskirchen, Lindlar, Waldbröl und dem Nordkreis vor, aus den übrigen Teilen des Kreises nur sporadische Beobachtungen. Bis vor 20 Jahren ist die Taube regelmäßig nur noch im Bereich von Nümbrecht und Wiehl beobachtet worden, wo sie in den offenen, wärmebegünstigten Tälern in Hecken, Gehölze und lichten Wäldern gebrütet hat.

Die 25 bis 28 Zentimeter großen Vögel mit ihrem farbenfrohen Gefieder ernähren sich fast ausschließlich vegan. Sie bevorzugen vor allem Wildkräutersamen. Dem Jahresvogel schmecken Samen von Klee, Vogelwicke, Erdrauch und Leimkraut. Diese Pflanzen wollen Landwirte nicht auf ihren Feldern haben. Darum hat sich die Taube seit den 1960er Jahren angepasst und ihre Nahrung umgestellt. Der Anteil von Sämereien aus landwirtschaftlichen Kulturen macht nun mehr als die Hälfte der Nahrung aus, statt

Dokumentenschungel?

Es ist nicht einfach zu wissen, welche Papiere Sie wofür benötigen – wir weisen Ihnen den Weg.

Bestattungen

Puhl Ihr Meisterbetrieb

51597 Morsbach · Tel. 02294/13 98 · www.im-trauerfall.de
51580 Reichshof-Wildbergerhütte · Tel. 02297/902 89 51



MICHAEL DEIPENBROCK

Tel. 0 22 94 / 99 12 17

freundlich • preiswert • zuverlässig

Warnsbachtal 6 • 51597 Morsbach

Unsere Leistungen:

- Bestrahlungsfahrten
- Dialysefahrten
- Krankenfahrten für alle Kassen
- Clubtouren
- Bahnhofstransfer
- Flughafentransfer
- Eil- und Kleintransporte
- Kurier- und Botenfahrten

früher nur 20 Prozent. Im Gegensatz zu Wildkrautsamen stehen diese aber nur für kurze Zeit im Jahr bis zur Ernte zur Verfügung. Die Intensivierung der Landwirtschaft verschlechtert die Lebensbedingungen der Turteltauben enorm, so der NABU. Die Ausweitung von Anbauflächen geht mit einem Verlust von Brachen und Ackersäumen einher. Der NABU kämpft seit Jahren für eine EU-Förderung der Landwirtschaft, die die Natur erhält, statt sie zu schädigen.

Eine zusätzliche Bedrohung für den Zugvogel ist die Vogeljagd im Mittelmeerraum. „Wissenschaftler konnten nachweisen, dass die jährlich mehr als 1,4 Millionen in der EU legal geschossenen Turteltauben von der Art nicht mehr verkraftet werden können. Besonders skandalös: In manchen Ländern gilt das Schießen der Turteltauben als ‚Sport‘ zum eigenen Vergnügen“, so ein NABU-Vogelschutzexperte. Weitere Infos unter www.Vogel-des-Jahres.de **Christoph Buchen**

Gut informiert... zu Leistungen der Pflegeversicherung bei der häuslichen Pflege

Interview mit Julia Krieger, Senioren- und Pflegeberatung der Gemeinde Morsbach

Da momentan leider keine Vortragsveranstaltungen stattfinden können, möchten die Mitarbeiterinnen der Senioren- und Pflegeberatung Morsbach an dieser Stelle über Wissenswertes rund um das Leben im Alter und bei Pflegebedürftigkeit informieren. Julia Krieger beantwortet Fragen der Redaktion zu den Leistungen der Pflegeversicherung bei der Pflege zu Hause.

Flurschütz: Wie hilft die Pflegeversicherung in häuslichen Pflegesituationen?

Julia Krieger: Die Pflegeversicherung bietet verschiedene Möglichkeiten der Unterstützung für Pflegebedürftige und pflegende Angehörige. Neben finanzieller Hilfe und/oder der Pflege durch professionelle Pflegedienste oder Ehrenamtliche gibt es z.B. Beratungsangebote und Pflegekurse. Auch die Kosten für Hilfsmit-

tel können erstattet werden. Außerdem beteiligt sich die Pflegekasse an den Kosten für erforderliche Umbaumaßnahmen in der Wohnung des Pflegebedürftigen.

Flurschütz: Welche Möglichkeiten der finanziellen Unterstützung gibt es für Pflegebedürftige bzw. Pflegepersonen im Rahmen der häuslichen Pflege?

Julia Krieger: Pflegebedürftige können Pflegegeld entsprechend ihres Pflegegrades erhalten. Der Betrag wird direkt an den Pflegebedürftigen ausgezahlt und er kann entscheiden, was damit passiert. Er kann das Geld z.B. als finanzielle Anerkennung an pflegende Angehörige weitergeben.

Flurschütz: Wer kommt als Pflegeperson in Frage?

Julia Krieger: Eine Pflegeperson im Sinne der Pflegeversicherung ist jemand, der einen Pflegebedürftigen in seinem Zuhause pflegt. Wichtig dabei ist, dass die Pflegeperson die Pflege nicht beruflich macht. Es kann ein Angehöriger, Freund oder einfach eine Person sein, die ehrenamtlich pflegt.

Flurschütz: Wann kann ein ambulanter Pflegedienst beauftragt werden?

Julia Krieger: Pflegebedürftige können ergänzend oder an Stelle der privaten Pflege einen ambulanten Pflegedienst beauftragen. Dieser unterstützt sie bei der Pflege zu Hause. Er bietet Unterstützung und Hilfe im Alltag, damit pflegende Angehörige zum Beispiel Beruf und Pflege sowie Betreuung besser organisieren können. Die Kosten dafür können über die Sachleistung der Pflegekasse abgerechnet werden.

Flurschütz: Können Pflegegeld und ambulante Pflegesachleistungen gleichzeitig in Anspruch genommen werden?

Julia Krieger: Um eine optimale, auf die individuellen Bedürfnisse abgestimmte Pflege zu gewährleisten, kann man den Bezug von Pflegegeld mit der Inanspruchnahme von ambulanten Pflegesachleistungen kombinieren. Das Pflegegeld vermindert sich in diesem Fall anteilig im Verhältnis zur Höhe der in Anspruch genommenen ambulanten Sachleistungen.

Flurschütz: Wie hilft die Pflegekasse, wenn die Pflegeperson im Urlaub ist oder krank wird?

Julia Krieger: Die Pflegekasse zahlt eine Ersatzpflege, wenn die Pflegeperson wegen Urlaub oder Krankheit vorübergehend die Pflege nicht leisten kann. Der Anspruch besteht für maximal sechs Wochen im Jahr. Diese Leistung wird Verhinderungspflege genannt. Die Verhinderungspflege kann entweder durch eine andere Person zu Hause oder auch in einer stationären Einrichtung erbracht werden. Zusätzlich kann noch die Kurzzeitpflege genutzt werden.

Flurschütz: Wie ist die Pflegeperson sozial abgesichert?

Julia Krieger: Die Pflegekasse zahlt für die Pflegeperson unter bestimmten Voraussetzungen Beiträge zur Renten- und Arbeitslosenversicherung. Die Pflegeperson ist über die Pflegekasse unfallversichert.

Flurschütz: Welche weiteren Leistungen kann ich als Pflegebedürftiger in Anspruch nehmen?

Julia Krieger: Wenn z.B. das Bad barrierefrei umgebaut werden muss, damit die Pflege zu Hause ermöglicht wird, beteiligt sich die Pflegekassen auf Antrag an den Umbaukosten. Zudem werden Zuschüsse zu Pflegehilfsmitteln gewährt. Diese können z. B. technische Pflegehilfsmittel wie ein Pflegebett, Lagerungshilfen oder einem Notrufsystem aber auch zum Verbrauch bestimmte Pflegehilfsmittel wie Einmalhandschuhe oder Betteinlagen sein.

Flurschütz: Wie kann die Pflegeperson auf die Pflege vorbereitet werden?

Julia Krieger: Die Pflegeversicherung bietet Kurse für pflegenden Angehörige an. Außerdem erfolgen regelmäßig Beratungseinsätze durch einen ambulanten Pflegedienst. Gerne beraten auch die Mitarbeiterinnen der Senioren- und Pflegeberatung zu diesem und zu vielen anderen Themen rund um Alter und Pflege. Bitte nehmen Sie telefonisch oder per Mail Kontakt auf:

FORD SERVICE

Für Ford Pkw-Modelle ab 5 Jahren

**Keine unerwarteten Extras.
Nur Ihr Lächeln.**

**FORD ECONOMY
BREMSBELÄGE MIT MONTAGE**

Vertrauen Sie auf günstige Ford Qualität und lassen Sie die vorderen Bremsbeläge Ihres Fahrzeugs rechtzeitig erneuern.
Für Ford Focus, Ford C-MAX, Ford Kuga

ab € 129,-

Satz vorn erneuern, inkl. Material und Einbaukosten.
Angebot gültig für Privatkunden und Ford Pkw-Modelle ab 5 Jahren.

Auto-Schuh
51597 Morsbach • Bahnhofstraße 31
Telefon 0 22 94 / 993 91 16

40 Jahre Containerdienst
35 Jahre Baustoffhandel



STINNER

Zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb

Absetz- & Abrollcontainer von 3-40m² Privat, Gewerbe- und Industriebetriebe.

02294/575

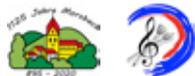
Wissener Straße 108 info@stinner-morsbach.de
51597 Morsbach-Volperhausen www.stinner-morsbach.de

www.stangier-frisoere.de

Gemeinde Morsbach
Senioren- und Pflegeberatung
Bahnhofstraße 2
51597 Morsbach

Ansprechpartnerinnen:
Sylke Görres, Raum: EG 11, Telefon: 02294/699-351,
E-Mail: sylke.goerres@gemeinde-morsbach.de
Julia Krieger, Telefon: 02294/699-358
E-Mail: julia.krieger@gemeinde-morsbach.de

Veranstaltungskalender 2020



April 2020

Aufgrund der Coronakrise wurden alle Veranstaltungen zunächst bis einschließlich 23. Mai 2020 abgesagt. Es ist davon auszugehen, dass darüber hinaus auch alle weiteren Veranstaltungen abgesagt werden müssen!

Der Treffpunkt Sonnenschein informiert:

„Zurzeit sollen soziale Kontakte so gering wie möglich gehalten werden. Menschen ab 60 Jahren sollten nach Möglichkeit zuhause zu bleiben. Achten Sie besonders auf den empfohlenen Mindestabstand von 1,5m zu anderen!!!“



Aufgrund o.g. Empfehlung des Bundesministeriums für Gesundheit werden wir auch im **Mai 2020** keine Termine im Treffpunkt Sonnenschein durchführen.

Wir bitten um Verständnis für diese Vorsorgemaßnahme.

VA: Ehrenamtsinitiative Weitblick Morsbach – Tel. 02294 69 95 30
E-Mail: morsbach@weitblick-obk.de

Das Bergische hilft

Die Initiative „Bergisch hilft“ führt ein Verzeichnis für alle, die Hilfe oder Unterstützung suchen. Das Verzeichnis umfasst das ganze Bergische Land. Aufgeführt sind Nachbarschaftshilfen, Bürgerinitiativen, Abhol- und Lieferdienste von Gastronomien und Einzelhändlern, psychologische Beratung, Betreuungsangebote, Handwerker, offene Werkstätten und vieles mehr. Jeder der in Zeiten der Corona-Krise Hilfe, Dienstleistungen und Arbeit anbietet, kann sich unter dem nachstehendem Link <https://bergisch-hilft.de/> kostenlos eintragen.



Öffnung der kommunalen Wertstoffhöfe im BAV-Verbandsgebiet

Die kommunalen Wertstoffhöfe sind seit dem 20.04.2020 zu den jeweils gewohnten Zeiten wieder geöffnet.



Der BAV hofft, dass die in den letzten Wochen in der Bevölkerung eingeübten Praktiken zur Kontaktvermeidung und insbesondere die gegenseitige Rücksichtnahme für einen ausreichend sicheren Betrieb für alle Beteiligten sorgen werden.

Da nur eine begrenzte Anzahl an Fahrzeugen auf den Wertstoffhof eingelassen wird, wird es zu längeren Wartezeiten kommen. Der BAV bittet daher um Geduld.

Folgenden Grundregeln für einen sicheren Betrieb, sind von allen Anlieferern der kommunalen Wertstoffhöfe zu beachten:

1. Anlieferungen ausschließlich mit PKW
2. Beim Warten bitte das Fahrzeug nicht verlassen
3. Tragen Sie einen Mund- / Nasenschutz
4. Nacheinander an den gekennzeichneten Stellen abladen
5. Der Sicherheitsabstand zu anderen Personen und dem Personal sollte eingehalten werden.

Der Durchsatz auf den Wertstoffhöfen ist durch die Maßnahmen gegen die Corona-Epidemie stark reduziert. Daher bittet der BAV um die Unterstützung aller Bürgerinnen und Bürger im Sinne einer sicheren und effektiven Entsorgung:

1. Nutzen Sie zur Entsorgung bitte vordringlich die regelmäßigen Abfahren für Sperrmüll und Elektroaltgeräte, für die Rest-, Bio- und Papierabfalltonnen sowie der Gelben Säcke und Tonnen. Nicht zu vergessen die Depotcontainer für Elektrokleingeräte.
2. Kommen Sie nach Möglichkeit allein, falls erforderlich mit max. einer weiteren Person als Hilfe zum Entladen.
3. Bitte stellen Sie nicht zwingend notwendige Anlieferungen zurück.
4. Liefern Sie nach Möglichkeit zunächst nur eine Sorte Abfall an, die am dringendsten entsorgt werden muss, z. B. nur Grünabfall, Sperrmüll oder Bauschutt. Das beschleunigt die Eingangskontrolle und die Entladung. Somit können kurzfristig möglichst viele Haushalte die Wertstoffhöfe wieder nutzen.
5. Legen Sie Abfälle im Fahrzeug griffbereit zur Entladung bereit, bündeln oder kürzen Sie z.B. sperriges Reisig.
6. Folgen Sie bitte den Anweisungen des Betriebspersonals zur Regelung des Verkehrsflusses auf den Wertstoffhöfen.

BAU- & BRENNSTOFFE BENDER

Persönlich • Regional • Kompetent

Morsbacher Straße 81 • Tel. 02294 360
www.baustoffe-bender.de
info@baustoffe-bender.de

Heizöl Tagespreise erfragen: 02294 360

- Baustoffe
- Hoch- und Tiefbau
- Brennstoffe (Heizöllieferung)
- Technische Gase
- Forst- und Gartengeräte
- Innenausbau (Rund ums Haus)
- Farben (Farbmischanlage)
- Eisenwaren und Werkzeuge
- Arbeitskleidung
- Schlüsseldienst



Hinweisbekanntmachungen der Gemeinde Morsbach:

Öffentliche Bekanntmachungen der Gemeinde Morsbach

Seit dem 20. Oktober 2019 werden öffentliche Bekanntmachungen, die durch Rechtsvorschrift vorgeschrieben sind, durch Bereitstellung im Internet unter www.morsbach.de vollzogen, soweit gesetzlich nicht etwas anderes bestimmt ist. (§ 14 der Hauptsatzung der Gemeinde Morsbach)
 Im Flurschütz wird nachrichtlich auf die erfolgte Bereitstellung hingewiesen. Die nachfolgend eingearbeitete(n) Bekanntmachung(en) wurde(n) bereits im Internet bereitgestellt.

.....
**Bekanntmachung
 des Wahlleiters der Gemeinde Morsbach
 Ersatzbestimmung von Gemeindevertretern**

Der bei der Wahl der Vertretung der Gemeinde Morsbach am 25. Mai 2014 gewählte Vertreter der SPD-Fraktion, Herr Rolf Petri, Auf dem Alzberg 33, 51597 Morsbach, hat seinen Sitz im Rat der Gemeinde Morsbach gemäß §§ 37 und 38 Kommunalwahlgesetz durch Verzicht verloren.

An die Stelle von Herrn Petri tritt nach § 45 Kommunalwahlgesetz derjenige, der in der Reserveliste der SPD-Fraktion als Ersatzbewerber vorgesehen ist, falls ein solcher nicht benannt ist, der auf der Reserveliste der Reihenfolge nächste Bewerber.

Gemäß der Reserveliste der SPD-Fraktion für die Kommunalwahlen am 25. Mai 2014 ist Herr Karl-Ludwig Reifenrath, Wissener Straße 67, 51597 Morsbach, als Ersatzbewerber benannt.

Gemäß § 45 Abs. 2 Kommunalwahlgesetz stelle ich fest und mache dies öffentlich bekannt, dass an die Stelle des ausgeschiedenen Vertreters gemäß der Reserveliste der SPD-Fraktion Herr Karl-Ludwig Reifenrath in den Rat der Gemeinde Morsbach gewählt worden ist.

Der Genannte hat die Wahl angenommen.

Nach § 39 Absatz 1 Kommunalwahlgesetz kann gegen diese Entscheidung
 - jeder Wahlberechtigte des Wahlgebietes,
 - die für das Wahlgebiet zuständige Leitung solcher Parteien und Wählergruppen, die an der Wahl teilgenommen haben,
 - sowie die Aufsichtsbehörde

innen eines Monats nach Bekanntgabe dieser Entscheidung Einspruch erheben, wenn sie eine Entscheidung über die Gültigkeit der Wahl gemäß § 40 Abs. 1 Buchstabe a-c Kommunalwahlgesetz für erforderlich halten.

Der Einspruch ist schriftlich oder mündlich zur Niederschrift zu erklären bei: Gemeinde Morsbach, Bahnhofstraße 2, 51597 Morsbach.

Morsbach, den 27.04.2020

- Neuhoff -
 Wahlleiter

**Informationen der SPD
 zur Gemeindepolitik unter
www.spd-morsbach.de**

Bergische Wanderwoche 2020 ist abgesagt

„Das Bergische“, die Tourismusgesellschaft des Oberbergischen Kreises, des Rheinisch-Bergischen Kreises und der bergischen Kommunen des Rhein-Sieg-Kreises, hat ihre jährlich stattfindende „Bergische Wanderwoche“ aufgrund der Corona-Krise abgesagt. Eigentlich sollte die Veranstaltungsreihe in diesem Jahr zum siebten Mal stattfinden, vom 21. Mai bis zum 7. Juni. In diesem Zeitraum hatten die örtlichen Wanderführer rund 120 Angebote gemeinsam mit der Gastronomie und den Freizeitbetrieben zusammengestellt. „Die Gesundheit unserer Gäste hat für uns oberste Priorität. Deshalb haben wir uns schweren Herzens zu dieser Absage durchgerungen, denn die „Bergische Wanderwoche“ ist unser größtes und erfolgreichstes Veranstaltungsformat, das in den letzten Jahren immer über 1.000 Besucher in die Region gelockt hat“, sagt Tobias Kelter, der Geschäftsführer von „Das Bergische“. Hier läge aber auch genau das Problem: Wandern sei zwar erlaubt, aber die geführten Touren hätten jeweils eine Größe von 10-25 Personen. Zurzeit gelten jedoch eine Kontaktsperre und ein Verbot von Ansammlungen von mehr als zwei Personen. „Ob bis zum Start der geplanten ‚Wanderwoche‘ die aktuellen Beschränkungen vielleicht aufgehoben sind, kann heute niemand beantworten, und auf unseren Wegen ist es bei Gruppenveranstaltungen auch oft schwierig, einen entsprechenden Mindestabstand einzuhalten“, so Kelter weiter. Natürlich sei es weiterhin erlaubt, unter Einhaltung der Abstandsregeln im Bergischen zu wandern. Man solle aber möglichst die bekannten Hotspots wie Altenberg oder die Talsperren meiden, rät Kelter.



TAXI G

GOSSMANN

hallo@gossmann.taxi • www.gossmann.taxi

Ihr freundliches Taxi
 in Morsbach
 & Reichshof

- Taxifahrten
- Flughafentransfer
- Rollstuhltransport
- Krankenfahrten
- Dialysefahrten
- Fahrten zur onko. Behandlung
- Strahlentherapie
- Chemotherapie
- Kleinbus

Fragen zum Thema Krankenfahrten?

Besuchen Sie uns auf www.gossmann.taxi oder Facebook, schreiben Sie uns eine E-Mail an hallo@gossmann.taxi oder rufen Sie einfach an!

Morsbach: 02294 561 oder 99 12 16

Taxi Gossmann • M.Gossmann e.K. • Hahner Str. 24 • 51597 Morsbach • Fax 993 77 99

Der Bürgerbus kommt hoffentlich bald wieder

Der Bürgerbus Morsbach e.V. besteht in diesem Jahr 10 Jahre und wollte ein schönes Fest mit allen BürgerInnen feiern. Dieses Fest fällt nun leider aufgrund der Corona-Pandemie erst einmal aus und soll dann als 11-jähriges Jubiläum im kommenden Jahr nachgeholt werden.



Die BürgerbusfahrerInnen vermissen ihre Fahrgäste und ihre Arbeit im Bus sehr, aber auch nach vorsichtiger Lockerung durch die Politik, kann der Bürgerbus Morsbach im Moment leider den Fahrbetrieb noch nicht wieder aufnehmen.

Die beengten Verhältnisse im Bus lassen den Mindestabstand nicht zu und eine Beschränkung auf drei Personen je Fahrt ist leider nicht praktikabel.

Fahrer ebenso wie die Fahrgäste gehören zur Risikogruppe und es gilt, diesen Personenkreis gut zu schützen.

Der Bürgerbus Morsbach e.V. bittet daher um Verständnis, dass der Bus im Moment in der Garage bleiben muss.

Wir freuen uns sehr, wenn wir hoffentlich bald wieder mit Ihnen gemeinsam unsere Fahrten durch Morsbach und natürlich zum Waldbröler Markt aufnehmen können und hoffen, dass alle gesund bleiben.

Der Bürgerbus Morsbach steht weiterhin für alle Anregungen und Ideen gerne zur Verfügung und freut sich auch, wenn Interesse besteht, als FahrerInnen ehrenamtlich tätig zu werden: info@klaus-krebbler.de, Telefon 7162 oder unter www.b-bus-morsbach.de.

Dorfgemeinschaftshaus Ellingen erstrahlt in neuem Glanz

Das im Jahr 1876 erbaute ehemalige und heute denkmalgeschützte Schulgebäude des ehemaligen Schulbezirks Ellingen wird seit mehreren Jahren durch den Trägerverein ehemaliger Schulbezirk Ellingen e.V. unterhalten. Die Räume werden heute von den Bürgerinnen und Bürgern sowie Vereinen für Feierlichkeiten, Proben und Treffen genutzt.

Allerdings wurde in den vergangenen Jahren erkennbar, dass umfangreiche Sanierungsarbeiten an der Bruchsteinfassade und den Fenstern durchzuführen sind und darüber hinaus die Anforderungen des Denkmalschutzes einen finanziellen Mehraufwand erfordern. Insbesondere der für das Bergische Land typische Bruchsteinkeller soll in seiner Bauart dauerhaft erkennbar sein und die hohen Sprossenfenster den Charakter der früheren Volksschule erhalten.

Der Trägerverein konnte mit Unterstützung der Gemeinde Morsbach eine Förderung über das Dorferneuerungsprogramm des Landes Nordrhein-Westfalen durch die Bezirksregierung Köln erhalten, womit die Baukosten von 50.000 € durch die Zuwendung in Höhe von 32.500 € gefördert wurden. Mit qualifizierten

Firmen und mit einem hohen Anteil an Eigenleistungen konnten die baulichen Herausforderungen umgesetzt werden. Somit wurde auf einer Fläche von 250 m² die maroden Fugen der Bruchsteine entfernt und erneuert, der Sockelvorsprung mit einer Abdeckung vor der Witterung geschützt und vier Stichbogenfenster im Versammlungsraum ausgetauscht.

„Mit dem Erhalt des Gebäudes wird das Dorfleben und die Gemeinschaft in Ellingen und den umliegende Ortschaften langfristig gestärkt“ freut sich Bürgermeister Jörg Bukowski und bedankt sich sehr herzlich bei den Akteuren rund um den 1. Vorsitzenden des Trägervereins, Richard Klein. „Ohne den persönlichen Einsatz wäre der dauerhafte Erhalt des Bürgerhauses in Ellingen nicht möglich.“



Die bauliche Umsetzung wurde im April 2020 beendet. Nach Beendigung der Kontaktbeschränkungen durch die anhaltende Corona-Pandemie werden die Räume wieder zur Verfügung stehen. Foto: F. Stausberg

Geänderte Erscheinungsdaten des Flurschütz

Aufgrund der anhaltenden Corona-Krise erscheint der nächste Flurschütz nicht wie geplant am 23.05.2020, sondern eine Woche später, am **30.05.2020**. Der Redaktionsschluss für diese Ausgabe wird auf den **15.05.2020** verlegt. Infolge dessen verschieben sich ebenfalls die Erscheinungsdaten der darauffolgenden Flurschützausgabe wie folgt:

<i>Ursprüngliches Erscheinungsdatum</i>	<i>Neues Erscheinungsdatum</i>
13.06.2020	20.06.2020
<i>Ursprünglicher Redaktionsschluss</i>	<i>Neuer Redaktionsschluss</i>
29.05.2020	05.06.2020

Ab dem **04.07.2020** wird der Flurschütz voraussichtlich wieder in der ursprünglich geplanten Reihenfolge erscheinen.

Sitzungstermine

Folgendes gemeindliches Gremium tagt unter angepassten hygienischen Bedingungen im Mai in der **Kulturstätte, Hahner Straße 31-33, Morsbach:**

Dienstag, 12.05.2020, 18.00 Uhr: Rat

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Morsbach:

<https://www.morsbach.de/rathaus-buergerservice/ratsinformationssystem-politik/>

Impressum

Der „Flurschütz“ ist das Amtsblatt der Gemeinde Morsbach. Erscheinungsweise: alle drei Wochen samstags. Kostenlose Zustellung an die meisten Haushalte in der Gemeinde Morsbach. Auflage: 5.100 Stück. Das amtliche Mitteilungsblatt „Flurschütz“ kann bei der Gemeinde Morsbach, Postfach 1153, 51589 Morsbach, gegen Erstattung der Kosten einzeln bezogen werden. Einzelpreis: 1,- Euro zzgl. Versandkosten.

Herausgeber für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Der Bürgermeister der Gemeinde Morsbach, Bahnhofstraße 2, 51597 Morsbach, Tel. 02294/6990, Fax. 02294/699187, Email: flurschuetz@gemeinde-morsbach.de.

Herausgeber für den Anzeigenteil: c-noxx.media oHG, Im Reichshof 1, 51580 Reichshof, Tel. 02265/9987782, Email: flurschuetz@c-noxx.com

Vereinsnachrichten im „Flurschütz“

Die Vereine im Gemeindegebiet können den „Flurschütz“ mit Leben füllen. Dem Herausgeber gehen zahlreiche Beiträge zu, die, wie bei anderen Presseorganen auch, redigiert, aus Platzgründen gekürzt oder „geschoben“ werden müssen. In manchen Fällen konnten Beiträge nicht berücksichtigt werden, was auch in Zukunft leider nicht auszuschließen ist.

- NEU -

Artikel können nur noch über die Homepage der Gemeinde Morsbach www.morsbach.de/allgemeine-informationen-flurschuetz/ hochgeladen werden. Texte müssen im pdf- oder docx-Format und Fotos als jpg- oder png-Datei hochgeladen werden. Fotos bitte nicht im Text „einbetten“, sondern einzeln hochladen.

Texte und Fotos laden Sie bitte bis spätestens 15 Tage (= bis **15.05.2020**) vor dem Erscheinungstermin unter www.morsbach.de/allgemeine-informationen-flurschuetz/ hoch.

Der nächste „Flurschütz“ erscheint am 30.05.2020.

Alle Ausgaben des „Flurschütz“ finden Sie auch im Internet unter www.morsbach.de.

Der „Flurschütz“ legt Wert auf Ihre Meinung. Teilen Sie uns daher bitte Themenwünsche, Kritik oder Lob mit unter der Email-Adresse flurschuetz@gemeinde-morsbach.de.

Videüberwachung des Waldkindergartens außerhalb der Betriebszeiten

Angesichts von vereinzelt Vandalismusschäden im Bereich des Kurparks ist eine Videüberwachung des Waldkindergartens außerhalb der Betriebszeiten geplant und soll in Kürze in Betrieb genommen werden.

Unter Einhaltung der Vorschriften des § 20 Datenschutzgesetz ist eine Überwachung im Rahmen des Hausrechts zum Schutz des Eigentums oder Besitzes grundsätzlich möglich. Zurzeit erfolgt noch die Datenschutzfolgeabschätzung in Abstimmung mit dem Datenschutzbeauftragten.

Durch die entsprechende Beschilderung wird auf die Videüberwachung hingewiesen.

Weitere Informationen erhalten Sie beim Datenschutzbeauftragten der Gemeinde Morsbach:

Uwe Kaldeich | Oberbergischer Kreis – Der Landrat
 Augustastr. 12, 51643 Gummersbach
 Deutschland
 Tel.: 02261/88-1408, E-Mail: datenschutz@obk.de

Einkaufshelfer

Sie sind hilfebedürftig und fragen sich, wer in den nächsten Wochen Ihren Einkauf übernimmt? In Zusammenarbeit mit den Morsbacher Kirchengemeinden vermittelt die Gemeinde Morsbach einen Einkaufshelfer. Unter Tel.: 02294-699222 erreichen Hilfebedürftige einen persönlichen Ansprechpartner, der den Kontakt zwischen dem Einkaufshelfer und der auf Hilfe angewiesenen Person herstellt. Für die Vermittlung werden die Adresse sowie die Telefonnummer der Hilfe bedürftigen Person benötigt. Mit dem Anruf wird das Einverständnis zur Weitergabe der Adresse und Telefonnummer an den jeweiligen Einkaufshelfer erklärt. Die Einkaufshelfer nehmen die Einkaufswünsche telefonisch entgegen und sprechen den Termin der Lieferung mit dem Bedürftigen ab. Je nach Vereinbarung werden die Einkäufe direkt bar beim Einkaufshelfer gezahlt oder per Überweisung an das jeweilige Geschäft.



MEISTERBETRIEB

HOLLÄNDER

ROHR-KANAL-ABFLUSS-LEITUNG

Beraten – Planen – Ausführen

Rohrreinigung / Kanal-TV / Dichtheitsprüfungen / GaLa-Bau / Tiefbau

Notdienst **Telefon (0 22 93) 26 17**

Inhaber: Michael Holländer
 Scheffenkamp 19 / 51588 Nümbrecht / Mobil 0160-7 25 29 92
 info@hollaender-rohrreinigung.de / www.hollaender-rohrreinigung.de

Mit dem Service vor Ort

Brillenstube Morsbach

Waldbröler Straße 5 • Morsbach
 Telefon 02294-6313 • www.brillenstube-morsbach.de

Nachhilfezentrum

Morsbach

auch Förderung bei LRS und bei RS

Zur Burg 7 • Tel.: 02294 909 602 2

A
B
C

Verschiebung der Dorfolympiade in Strick -im Rahmen der 1125-Jahr-Feier Morsbach-

„Liebe Olympioniken, liebe Sportsfreunde, Strick ist noch frei vom Corona Virus, das soll auch so bleiben! Deshalb müssen wir die, für den 09.05.2020 geplante Veranstaltung leider in das Jahr 2021 verschieben. Wir tun alles dafür, dass die olympische Flamme weiter brennt. Wir freuen uns, mit Euch die 2. Olympischen Spiele von Strick in 2021 zu zelebrieren. Das genaue Datum geben wir rechtzeitig bekannt. Haltet Euch fit, die Olympiade küßt!“ **Die Dorfgemeinschaft Strick**



AUSBILDUNG

PRODUKTION

ALHO

UNTERNEHMENSGRUPPE

BAUSTELLE

KOLLEGEN GESUCHT!

mlwld

www.alho-gruppe.com

VERWALTUNG

Unsere Heimat. Unsere Energie. Deine Wahl.

heimatstrom *pur*



Regional
wird direkt
vor Ort erzeugt



Nachhaltig
CO₂ sparen mit
100 % Ökostrom



Individuell
Strom nach eigenen
Wünschen mixen

aggerenergie.de/heimatstrom



AggerEnergie
Gemeinsam für unsere Region